



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN HALDENSLEBEN

GEMEINDEBRIEF

Juni 2024 - August 2024



Inhalt und Impressum

- 
- 3 Auf ein Wort...**
 - 4 Neues aus dem Gemeindegemeinderat**
 - 5 Rückblicke**
 - 6 Kindertagesstätte**
 - 7 Kirche mit Kindern**
 - 8/9 Unsere Jugendkirche**
 - 10 Evangelische Sekundarschule**
 - 11 Kirchenmusik / Kantorei**
 - 12 Gottesdienste / Freud und Leid**
 - 14 Frauenkreis**
 - 15 Ausblicke**
 - 16 Über uns... Offene Kirche**
 - 18 Regionales und Überregionales**
 - 20 Rückblick**
 - 21 Ausblick: Gemeindefahrradtour**
 - 22 Nachrichten aus unserer Region**
 - 23 Termine**
 - 24 So sind wir zu finden...**

Impressum

V. i. S. d. P.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Gärhof 7, 39340 Haldensleben

Erscheinungsweise: viermal im Jahr, kostenlos an alle Gemeindeglieder- Haushalte

Auflage: 1260 Exemplare

Verantwortlich: Gemeindegemeinderat - Kirchengemeinde St. Marien

Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss: 26.04.2024

Copyright für Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben, bei:

Gemeindebrief Evangelisch (<http://gemeindebrief.evangelisch.de>)

und Ev. Kirchengemeinde St. Marien



**Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemein-
debriefes!**



**KUTSU
TOIVOOON**

**TAMPEREEN KIRKKOPÄIVÄT
1.-4.6.1989**

Kutso toivoon – das ist finnisch und bedeutet so viel wie Aufruf zur Hoffnung. Es war einst das Motto eines finnischen Kirchentages. Im Mai 1989 durfte ich mit einer kleinen Gruppe von fünf Jugendlichen aus meiner damaligen Heimatstadt Karl-Marx-Stadt zu diesem Kirchentag reisen. Es war damals, als der Fall der Mauer noch nicht zu ahnen war, ein herausragendes Ereignis. Werden wir alle ein Ausreisevisum bekommen? Das war ja gar nicht sicher. Tatsächlich bekam eine Mitreisende zunächst kein Visum. Erst unmittelbar am Tag vor der Abreise wurde es doch erteilt. Auf diese Art Behördenwillkür hatten wir uns eingestellt und entschieden, entweder alle reisen oder keiner. Am Ende haben sich doch unsere Hoffnungen erfüllt und gar das Bild einer durchbrochenen Mauer, das wir in einem Gottesdienst in Tampere darstellten, wurde wenige Monate später durch den Fall der Mau-

er übertroffen. Das ist 35 Jahre her. Und nun bin ich wieder schmerzlich daran erinnert. Für unsere Partnerschaftsbegegnung mit tansanischen Jugendlichen, die wir lange geplant hatten, die schon wegen der Coronapandemie verschoben werden musste, hatten sich ebensolche behördlichen Hürden aufgetürmt. Ein tansanischer Jugendlicher bekam kein Visum durch die deutsche Botschaft. Als Grund wurde angegeben, dass er keinen gesicherten Einkommensnachweis erbringen kann und insofern die Rückkehr in Frage gestellt ist. Ja, dieser Schüler stammt aus einer armen Familie, die kein Girokonto haben. Das ist keine Seltenheit. Nun wurde er für seine Armut nochmals bestraft, indem er keine Einreiseerlaubnis bekam. Umso mehr will ich als Christ zur Hoffnung aufrufen, dass Gerechtigkeit einziehe.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auf ein Wort... (Fortsetzung)



Diese geschieht freilich nicht von allein. Mit der Kraft des Heiligen Geistes sind wir aufgerufen, uns einzusetzen für andere. Ich bin daran erinnert bei jedem Grenzübertritt, gerade wieder in diesem Sommer, dass diese errungene Freiheit nicht selbstverständlich ist. Freiheit – Gleichheit – Geschwisterlichkeit sind nicht nur Themen der französischen Revolution, sondern sind biblische Themen, die ihre Aktualität nicht verloren haben. So wie die Bibel an vielen Stellen politisch ist, so wie Jesus politisch war, so sollten wir es auch sein, erst recht in diesem Jahr der Europawahl.

Matthias Simon



Europa ist wichtig, weil wir zusammen auf dem Weg sind.

Konvent HDL-WMS

gemeinsamfuer.eu für Demokratie



Neues aus dem Gemeindegemeinderat

Es soll an dieser Stelle Erwähnung finden, dass der Gemeindegemeinderat fast monatlich zusammenkommt. Die anstehenden Beratungsthemen betreffen das gesamte gemeindliche Leben.

Zuletzt haben wir uns mit der durch den Kirchenkreis initiierten Regionalisierung beschäftigen müssen. Dazu gehört auch die Frage nach der Bedeutung einer Stadtgemeinde wie unserer, nach Gottesdiensten und all den anderen vielfältigen Veranstaltungen.

Zeitnah wird der Gemeindegemeinderat über die Nutzung der gemeindeeigenen Gebäude beraten müssen. Dazu zählen neben der

Stadtkirche die Jugendkirche am Süplinger Berg, das Gemeindehaus Gärhof, das Pfarrhaus Burgstraße sowie das Wohnhaus in der Bornschen Straße.

Nach der nun abgeschlossenen Sanierung der Kirche stehen Sanierungsmaßnahmen an der Jugendkirche - ggfs. An- und Umbaumaßnahmen - an. Am Pfarrhaus Burgstr. 9 sind Reparaturen erforderlich und die Klärung der künftigen Nutzung des relativ großen Gebäudes neben einer Pfarrdienstwohnung.

Matthias Simon

Rückblicke

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmation

„What a wonderful world“ – unter dieser Überschrift hatten die Konfis der Region Mitte ihren Vorstellungsgottesdienst gestaltet. Die Jugendlichen beteiligten sich mit eigenen Fotos und haben diesen großartigen Song illustriert. Gerade in schwieriger Zeit ist es wichtig, sich auf das Schöne und Großartige des Lebens rückzubesinnen. Das konnten die Gottesdienstbesuchenden dann auf vielfältige Weise nachempfinden. Mit einer Klangbar, einem Genussstand, dem Blick durch

ein Mikroskop und natürlich mit Liedern und Musik.

In der Konfirmation am Pfingstwochenende bekräftigten die 32 Jugendlichen aus unserer Region ihren Glauben.

Für den neuen Konfirmandenjahrgang 2024-2026 wird nun herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldungen dafür sind im Gemeindebüro oder direkt über Pfarrer Simon willkommen.

Matthias Simon

Kita St. Marien – Trägerwechsel

Mit dem Wechsel des Trägers von unserer Kirchengemeinde an den Johanner Unfallhilfe e.V. zum 1. April diesen Jahres wird das Angebot einer evangelischen Kita in unserer Stadt fortgesetzt.

Die offizielle Übergabe war am 5. April in Anwesenheit von Vertretern der

Stadt, des neuen Trägers und unseres Gemeindegemeinderates.

So hoffen wir alle auf gute Entwicklungen und laden hiermit ein zum Tag der offenen Tür in die Kita St. Marien.

Matthias Simon



Neues aus der KiTa



Rückblick auf unsere Festwoche

Vom 2.4.-5.4.24 fand in unserer Kita eine Festwoche anlässlich 30 Jahre Evangelische Kita, statt. Gleich am Dienstag gingen wir in die Kirche und feierten zusammen mit Frau Fitz einen Ostergottesdienst, in dem wir die Freude über Jesu Auferstehung spüren konnten. Anschließend suchten die Kinder auf unserem Spielplatz Osterüberraschungen.

Am nächsten Tag gab es ein kleines Picknick im Biotop hier in der Nähe. Eine große Freude wartete auf die Kinder bei der Eisdielen Hop Hop, denn wir lösten den Gutschein, ein Geschenk vom Blauen Ring, ein. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich im Namen der Kinder bedanken.

Am Donnerstag freuten wir uns über den Besuch des Puppentheaters hier

in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte.

Auch am Freitag gab es Überraschungen. Am Vormittag durften sich die Kinder schminken lassen und wir tanzten auf dem Hof. Am Nachmittag übergaben Pfarrer Simon, Frau Simon Malue und der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Herr Meyer, die Evangelische Kita St. Marien in die Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe. Zu diesem Anlass sangen die Kinder einige Lieder und bekamen Willkommensgeschenke.

Wir danken der Kirchengemeinde für alle Begleitung und Unterstützung.

Anke Dierbach

Ausblick

Kita – Gemeinde – Sommerfest 2024

Auch wenn unsere Kita nun unter der Fahne der Johanniter segelt, werden wir doch gemeinsam weiter unsere Feste feiern. So soll hiermit für das Kita-Gemeinde-Sommerfest eingeladen sein. Wir feiern am Samstag, 10. August 15.00 Uhr in St. Marien. Wie alljährlich soll es mit einem Gottesdienst für alle beginnen, in dem alle, für die ein neues Schuljahr beginnt,

in besonderer Weise gesegnet werden sollen.

Im Anschluss daran wollen wir in und um die Kirche herum mit vielfältigen Ständen Kunterbuntes erleben. Das genaue Programm steht zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes noch nicht fest, wird aber rechtzeitig auch auf unserer Website bekannt gegeben.

Kirche mit Kindern



Ein Glitzer-Gottesdienst und auch sonst viel Segen in kleinen Händen

„Guck mal, hier ist überall Glitzer, da haben wir noch lange was von“, so sagte es eine Aufräumhelferin nach dem Familiengottesdienst zum Weltgebetstag im März. Und es stimmt, auch heute noch finde ich im Saal kleine Segens-Glitzer-Spuren! Anhand des Kinderbuches „Glitzertage“ haben wir die Glitzer-Heilige-Geistkraft Gottes entdeckt, die uns bewegt und stärkt. Glitzermomente wurden aufgeschrieben und zum Schluss konnten sich Familien mit Glitzerspray segnen, vom Glitzer-Buffett im Anschluss möchte ich natürlich auch noch berichten- ein herzliches Danke an alle Bäcker*innen! Es war ein glitzerhaftes Fest!

nochmal eine andere Tiefe. Im Anschluss an das Entdecken hatten die Kinder die Möglichkeiten, mit Stanzbuchstaben Schlüsselanhänger zu gestalten.

Mit der Christenlehre in Haldensleben wechseln wir gerade in den monatlichen Rhythmus mit mehr Zeit an den einzelnen Treffen und, um dann so schöne Dinge möglich zu machen wie eine Übernachtung zum Ferienbeginn. Desweiteren freue ich mich riesig über die guten Dinge, die ich in meiner Ausbildung zur Kinderschutzfachkraft lerne.

Karo Fitz

Mit den Kinder der Christenlehre haben wir die Ostergeschichte aus Süßigkeiten nachgebaut und waren auf den Spuren des reichen Jünglings. Dabei haben wir Geld aus aller Welt entdeckt, auch so etwas Altes wie eine deutsche Mark oder einen australischen Dollar. Beim Erzählen der Geschichte habe ich die Kinder gefragt, was sie denn über diese Geschichte denken und die Antworten waren so tief. „Er soll sein Geld abgeben, damit er Gott vertrauen kann. „Er ist geldsüchtig, er will bestimmt immer mehr“, „Da ist kein Platz für Gott, nur für Geld“, aber auch nachfragen, warum Jesus etwas gegen sein Geld hat, er war doch immer sehr fair. Dieses Gemeinsame-Fragen-Stellen an den Text und Entdecken macht mir große Freude und gibt den Texten





Konfi-WG in Greifswald

Salzige Luft, Boote vor dem Fenster und der Ruf der Möwen. Diese Eindrücke empfangen die 130 Konfirmanden und 40 Mitarbeitenden im Maritimen Jugenddorf in Wieck bei Greifswald. Drei Reisebusse brachten die Konfis am ersten Tag ins Majuwi. Seit dem Vortag hatte das Aufbauteam bereits alles vorbereitet, sodass die Jugendlichen gleich ihre Zimmer beziehen und das Gelände der Herberge erkunden konnten.

Am Startabend begrüßten Robert Neumann, Benjamin Otto, Dörte Tönniges und Karoline Fitz die Konfirmanden im großen Saal. Unterstützt wurden sie von der Konfi-WG-Band, die altbekannte und neue Lieder spielte. Die Konfis lernten ihre Teamer kennen und gestalteten ihre „WG-Kiste“. Am nächsten Tag beschäftigten sie sich gemeinsam mit ihren Teamern mit ihren Gedanken zur Bibel und zu Gottes Wort. Das Geländespiel am Nachmittag sorgte für ordentlich Action und Spaß. In den weiteren Einheiten an den Vormittagen besprachen sie auch Themen wie „Gebet“ und

„Glaube“, stets toll begleitet von ihren Teamern. Die Workshops am Nachmittag boten die Gelegenheit zum Austoben und zur kreativen Gestaltung verschiedenster Dinge. So gestalteten sie Beutel beim Batiken, konnten tolle Kerzenständer gießen und kleine Leinwände bemalen. Die Ausflüge am vorletzten Tag boten die Möglichkeit, die Umgebung von Greifswald kennenzulernen, zum Beispiel mit dem Rad, dem Kajak oder zu Fuß am Strand.



Den Abschluss am Sonntag bildete der Jugendgottesdienst mit Stationen rund um das Abendmahl. Müde und kaputt aber sehr glücklich fuhren sie dann nach dem Gottesdienst wieder nach Hause.

Danke an das Herzteam für eure tolle Vorbereitung. Und danke an alle Teamer, die so unermüdlich für die Konfis da waren. Ihr habt den Jugendlichen eine unvergessliche Zeit ermöglicht. Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder im Majuwi!

Katja Schulze

Melanies Marienkäfer

In Stille und Dunkelheit. So beginnt jede Osternacht. Was macht unser Herz dunkel und unsere Seele still? Die Jugendlichen der Jungen Gemeinde in Haldensleben waren sich da schnell einig: Der Tod und die Trauer um einen geliebten Menschen. Davon hat uns Celin berichtet. Sie musste vor einiger Zeit Abschied nehmen von ihrer Schwester. So wie die Jünger um Jesus trauerten, so trauert auch sie um ihre Schwester. In unserer Osternacht schilderte sie den Gästen des Gottesdienstes ihre Gedanken und Gefühle über Melanies Tod. Die Kirche war dunkel und es war sehr still, als Celin erzählte, wie sehr Melanie unter ihren Schmerzen gelitten hat. Celin berichtete auch von ihrer Trauer, als sie erfuhr, dass ihre Schwester bald sterben würde. Ihre Freunde aus der Jugendkirche wollten mit ihr trauern und drückten ihre Gefühle in Musik aus. Viele begabte junge Menschen spielten Musikstücke, die die Gäste durch die Erzählung vom Leiden Jesu und seinem Tod am

Kreuz. Instrumente wie Querflöte, Klavier, Orgel, Bass, Gitarre, Geige und Trompete spielten traurige und wunderschöne Stücke. Doch als Celin von Melanies Tod erzählte, war die Kirche still.

Doch Celin erzählte auch, dass sie glücklich war, als ihre Schwester endlich ihre Schmerzen hinter sich lassen konnte. Sie beschrieb, wie alles voller Marienkäfer war, selbst bei der Beerdigung tauchten die Tierchen auf. Gott gab ihr damit ein Zeichen der Hoffnung. Es gab ihr Hoffnung zu wissen, dass Melanie nun bei Gott ist und es dort sehr schön hat. Auch dabei begleiteten sie ihre Freunde mit ergreifenden Musikstücken, mit Instrumenten und Gesang.

Gott hat uns die Musik gegeben, er gibt uns auch Hoffnung und stärkt uns in unserer Trauer. Auch die Jünger schöpften Hoffnung aus dem leeren Grab und der Botschaft des Engels. Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Katja Schulze



Sachsen- Anhalt- Tag - und wir sind dabei!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Unsere Schule wird sich im August am Sachsen-Anhalt-Tag beteiligen, der in diesem Jahr in Stendal stattfinden wird.

Unsere Schülerfirma „burning school“ wird Kerzen verkaufen und Kindern die Möglichkeit bieten, auch selbst Kerzen herzustellen und zu dekorieren.

Etwas ganz Besonderes hat sich die 5b ausgedacht. Die Jungen und Mädchen üben mit ihrem Sportlehrer Herrn Böhm ein Akrobatik-Programm ein, das sie auf der Bühne der

„Kirchenmeile“ zur Darbietung bringen möchten. Ein wichtiger Programmpunkt dabei ist das Einrad-Fahren.

Damit zum Sachsen-Anhalt-Tag auch alles klappt, haben die Kinder sich einen Einrad-Profi eingeladen, der einen ganzen Morgen lang die besten Kniffe und Tipps mit der 5b geteilt hat. (Foto)

Wir sehen uns auf dem Sachsen-Anhalt-Tag.

Herzliche Grüße

Ihre Britta Meyer



Kirchenmusik / Kantorei



Liebe Gemeinde,

am Karfreitag hatte unsere Kantorei im Gottesdienst wunderbar mitgewirkt.

Auch der spontan gegründete Projekt-Posaunenchor hatte am Ostersonntag einen musikalischen Auftritt und verstärkte das Orgelspiel.

Seit Mai findet in der St. Marienkirche für ca. 20 Minuten Mittagsmusik unter der Überschrift „Musik und Kaffee“ mit verschiedenen Musikern aus der Gemeinde statt.

Auch am 12.06., 10.07., 28.08. und 05.09. wird immer um 12 Uhr musiziert.

Es spielen Wenying Wu, Maximilian Klotz, Heike Klein und Marc Ohlow (Weimar).

Wir laden sie und Interessierte herzlich ein.

Ihre / Eure Wenying Wu



Gottesdienste

Juni

02. Juni 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis 	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Marienkirche
09. Juni 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
16. Juni 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
23. Juni 10.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
30. Juni 10.00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche

Juli

07. Juli 10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
14. Juli 10.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
21. Juli 10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche
28. Juli 10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	St. Marienkirche

Lebenswege - getauft wurde



am 19. Mai im Konfirmationsgottesdienst Thomas Bosse

Lebenswege - getraut wurde



Gottesdienste

August

04. August 10.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis		Gottesdienst mit Abendmahl	St. Marienkirche
10. August 15.00 Uhr	Samstag		Gottesdienst zum Kita- Gemeinde-Sommerfest	St. Marienkirche
18. August 10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis		Gottesdienst	St. Marienkirche
25. August 10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis		Gottesdienst zum Altstadtfest	Hagentorplatz

September

01. September 10.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis		Gottesdienst mit Abendmahl	St. Marienkirche
08. September 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis		Gottesdienst	St. Marienkirche
15. September 10.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis		Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	St. Marienkirche

Gottesdienste sind auch zum Hören, als Video und zum Lesen
über unsere Internetseite zu finden auf www.kirche-haldensleben.de

Mit diesem QR-Code gelangt man zu den aktuellen Infos:



Lebenswege - bestattet wurden



Edith Geiersbach
Nikolaj Androsow
Edith Kroll

Käthe Kühn
Dorothea Rossmüller

Frauenkreis

Bandsalat im Frauenkreis

Wir waren gerade so schön in Schwung, da passierte es!

Die Musik zu unserem Rhythmus machte schlapp. Die Kassette produzierte Bandsalat.

Wenn wir Frauen vom Frauenkreis uns zur gemütlichen Gemeinschaft treffen, geht es locker und fröhlich zu. Bei Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien tauschen wir unsere Erfahrungen aus, beten, singen und hören Geschichten aus dem Leben und der Bibel. Pfarrer Simon wird nicht müde, uns auf eine verständliche Art von Gottes Wirken zu berichten.

Wir lachen viel. Natürlich hat jeder von uns auch mal Frust. Der wird aber schnell zur Seite gespült bei dieser aufgeschlossenen Runde. Selbst der leidige Bandsalat sorgte für eine heitere Stimmung.

Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag um 14 Uhr 30 im Gemeindehaus, Gärhof 7.

Unser Hildchen (Frau Benzel), die gute Seele, sorgt liebevoll für das leibliche Wohl und kümmert sich auch um sonstige Belange. Dafür unseren herzlichen Dank.

Sprechen Sie sie einfach an, wenn sie in den Frauenkreis kommen möchten.

Der kleine Raum bietet noch viel Platz und wir laden alle Gleichgesinnte ein, die leeren Stühle zu besetzen. Es erwartet Sie eine Menge Spaß.

Herzlichst

Ihre Renate Erath

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

Ausblicke

Was bedeutet Taufe?

Hierzu wird zu einem **Informationsabend mit Gesprächsmöglichkeit am Donnerstag, 30. Mai 18.00 Uhr in den Gärhof** herzlich eingeladen. Egal ob getauft oder nicht, wissenswert ist es allemal, wie es dazu kam, was sie

durch die Zeiten hindurch auch für Bedeutungsschwerpunkte erfahren hat und was heute mit der Taufe verbunden ist.

Gottesdienst zum Altstadtfest

Am So 25.8.2024 um 10 Uhr feiern wir auch in diesem Jahr wieder auf dem Hagentorplatz einen Altstadt-Festgottesdienst.

Christen aus den verschiedenen Gemeinden und Gemeinschaften gestalten diesen gemeinsamen und insofern ökumenischen Gottesdienst. Herzlich willkommen.

Jubelkonfirmation

Das Fest der Jubelkonfirmation soll in diesem Jahr am Sonntag, 15. September stattfinden.

Entsprechende Einladungen wurden bzw. werden wieder verschickt, soweit wir Adressen haben. Sollten Sie zu

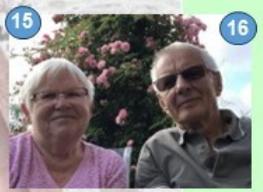
einem der Jahrgänge gehören, nicht in Haldensleben konfirmiert worden sein, aber die Jubelkonfirmation hier begehen wollen, so geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
 sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Über uns...



Über uns...

Offene Kirche: Mitglieder-Update

Am 1. Mai startet die neue Saison der Offenen Kirche! Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten der Kirche (dienstags bis sonntags 10-18 Uhr) werden wir diese Saison auch wieder Turmbesichtigungen anbieten: zu jedem Regionalmarkttag von 10-12 Uhr (04.05., 01.06., 06.07., 03.08., 07.09.), zum Altstadtfest (Freitag 14-17 Uhr, Samstag und Sonntag 11-17 Uhr) und auf Anfrage für Gruppen. Im letzten Jahr haben wir ein weiteres Mitglied gewinnen können und haben nun auch Bilder der „Hauptamtlichen“. Da auf

Bildern in früheren Gemeindebriefen immer einige Mitwirkende aufgrund von Krankheit, Abwesenheit oder mangelnden Porträtaufnahmen fehlten, hier noch einmal die komplette Truppe mit namentlicher Zuordnung. Nutzen Sie die Gelegenheit und gönnen Sie sich hin und wieder ein paar besinnliche Momente in unserer wunderschönen, frisch sanierten St. Marien-Kirche und/oder genießen Sie den herrlichen Ausblick vom Turm über unsere Heimatstadt!

Goetz Wahl

Ehrenamtliche

(dienstags bis freitags 18 Uhr zuschließen, samstags 10 Uhr auf- und 18 Uhr zuschließen)

1	Sibylle	Scholz	11	Petra	Nethert
2	Corinna	Wohlsdorf	12	Klaus	Nethert
3	Hanne	Trebesius	13	Heike	Klein
4	Markus	Trebesius	14	Mathias	Klein
5	Kati	Seeger	15	Brigitte	Nebel
6	Jördis	Eichler	16	Jürgen	Nebel
7	Christine	Wahl	17	Elisabeth	Meis
8	Goetz	Wahl	18	Hans-Ulrich	Eckhardt
9	Monika	Otto	19	Dorothea	Rennert
10	Harald	Otto	20	Gudrun	Wittmaak

Hauptamtliche

(dienstags bis freitags 10 h auf-, sonntags 18 h zuschließen)

21	Andrea	Schlächter
22	Norbert	Grotjohann
23	Matthias	Simon

Regionales

Miteinander – Die Welt ein bisschen besser machen

Das Café International startet wieder

Im Rahmen der dritten bundesweiten 72-Stunden-Aktion des BDKJ hieß es auch in der landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) „Euch schickt der Himmel“. In ganz Deutschland und darüber hinaus wurden vom 18.-21. April von vielen jungen Menschen, die damit ein beeindruckendes Zeichen für ihren Glauben gesetzt haben, unzählige Aktionen durchgeführt, die unsere Welt ein bisschen besser machen. So war auch der Teenkreis zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern der LKG Teil dieser größten Sozialaktion in Deutschland.

Mit einer besonderen Rose „Friedenslicht“ wurde im Garten der LKG, dem Treffpunkt des Café International, ein sichtbares, blühendes Zeichen für den Frieden gepflanzt.

Am Samstag wurden unter Anleitung von Reinald Kratzsch und Michael Meyer unzählige Fahrräder repariert und Tipps zur Selbsthilfe gegeben, wenn es mit dem Rad mal wieder nicht ganz rund läuft. Aber auch für das sichere Verhalten im Straßenverkehr gab es Hinweise und Übungen. Gegenseitig wurde geholfen und jeder fasste mit zu, um die Hüpfburg (s. Foto) aufzubauen, Essen zuzubereiten, Tische, Stühle stellen und vieles mehr um miteinander Gemeinschaft zu leben und Jesus und unseren Glauben zu

feiern. Das taten wir dann auch ganz bewusst in einem Gottesdienst am Abend. Mit zweisprachiger Musik, Gebeten und Impulsen wurde das Evangelium verkündigt.

Unsere Welt ein bisschen besser machen wollen wir nicht nur für die 72 Stunden der Aktion, sondern auch darüberhinaus. So war das der Auftakt für das wöchentliche Treffen des Café International mittwochs und viele weitere Aktionen, in dem wir miteinander unseren Glauben leben, teilen und feiern wollen. Jeder ist dazu eingeladen, einfach dabei zu sein und sich nach Lust und Gaben einzubringen.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft

Eure Anett Ranwig



Überregionales

aus der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands

Konzert des Landesupforchesters Thüringen in Haldensleben

Mit seinem aktuellen Programm gastiert das Landesupforchester Thüringen unter Leitung von Daniela Heise am 8. Juni 2024 um 19.00 Uhr in der St. Marien Kirche Haldensleben. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, Spenden sind willkommen.

Barocke Klänge, romantische Mandolinmelodien, schwungvolle Tänze und Originalkompositionen für Zapforchester werden erklingen. Auf dem Programm stehen zum Beispiel die Sonate a-Moll für Altblockflöte und Zapforchester von Jean Baptiste Loeillet oder die Suite „Daintree“ von Richard Charlton, in der die Schönheit eines australischen Nationalparks beschrieben wird. Diese und andere Titel von Markus Kugler, Giuseppe Manen-

te, Jürg Kindle und Ricardo Sandoval werden durch ihre Vielseitigkeit das Konzert zu einem Hörerlebnis für Jung und Alt machen.

Das Landesupforchester Thüringen wurde 1993 gegründet. Die Mitglieder kommen aus allen Teilen Thüringens. Zu den Musikern gehören begeisterte Laien ebenso wie engagierte Musikschullehrer. Die Formation wird seit dem Jahr 2006 von der Nordhäuser Gitarristin und Dirigentin Daniela Heise geleitet. Seine hervorragende Qualität konnte das LZO schon bei zahlreichen Wettbewerben, Konzerten und Auslandsgastspielen unter Beweis stellen.

Yvonne Wenzel



Rückblicke

Adonia zu Gast in der evangelischen Sekundarschule

Am Freitag, dem 29.03.2024, hieß es in der evangelischen Sekundarschule „Bühne frei für Adonia“. Nach nur vier gemeinsamen Probetagen gaben 70 Jugendliche aus ganz Deutschland an diesem Abend mit dem Musical „Petrus – Der Apostel“ einen fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde: Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche. Die Gemeinde wächst, jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Der leidenschaftliche Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht. Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören! So bricht er auf und begibt sich auf eine spannende und weltverändernde Reise.

Doch in dem Musical geht es um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren.



Eingeladen zu diesem Abend und sich um die Organisation gekümmert, haben Christen „Gemeinsam für Haldensleben“. Ein großes Dankeschön geht an alle Gastfamilien, die die Jugendlichen und ihre Betreuer für eine Nacht bei sich aufgenommen und versorgt haben.

Es war ein unvergessliches Erlebnis.

Anett Ranwig



Ausblicke

Gemeindefahrradtour am 21.07.2024

Nachdem im letzten Jahr die Gemeindefahrradtour aus verschiedenen Gründen ausgefallen ist, wollen wir dieses Jahr am **21. Juli nach dem Gottesdienst (11 Uhr)** endlich wieder in die Pedale treten und miteinander einen aktiven und geselligen Tag verbringen! In der engeren Auswahl sind zwei Touren von ± 25 km Länge in unmittelbarer Nähe von Haldensleben. Bei beiden ist eine Kirchenbesichti-

gung und eine Einkehrmöglichkeit zum Mittag eingeplant, selbstverständlich kann man aber auch das eigene Picknick mitbringen. Wer einkehren möchte, sollte sich zwecks Vorbestellung bis spätestens 12. Juli im Gemeindebüro anmelden. Wir freuen uns auf Sie / Euch – bringen Sie / bringt gutes Wetter mit!

Goetz Wahl



Nachrichten aus unserer Region

Verabschiedungen

Verabschiedung von Pfrn. Inge und Pfr. Hans Heidenreich im Gottesdienst am Sonntag, 16. Juni 14 Uhr in Bodendorf.

Dazu wird herzlich eingeladen.

Emdener Missionsfest

Das Emdener Missionsfest am Himmelfahrtstag haben Heidenreichs über viele Jahre geprägt.

Es fand auch in diesem Jahr statt. Erfreulicherweise waren unsere Gäste

aus Itamba, Tansania, dabei.

Im Mittelpunkt stand die Erzählung von Jakobs Traum von der Himmelleiter.

Darin wird deutlich, dass Gott da ist an jedem Ort.



Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch AUGUST 2024

Termine

- Frauenkreis** donnerstags, **14.30 Uhr**, Gemeindehaus Gärhof 7
13.06., 27.06., 08.08., 22.08.
- Kantorei** mittwochs, **19.30 Uhr** (außer in den Ferien)
Gemeindehaus Gärhof 7
- Kinderkantorei** zur Zeit keine Proben
- Musikkreis Laudate** montags, **19.30 Uhr** (außer in den Ferien)
Gemeindehaus Gärhof 7
- Junge Gemeinde /
Jugendkirche** freitags, **19.00 Uhr** (außer in den Ferien)
Jugendkirche St. Marien am Berg
- Kirche mit Kindern** **Christenlehre**
Freitag, 13. Juni;
im Juli ist Pause;
Dienstag, 13. August
1. bis 4. Klasse von 15.00 bis 16.00 Uhr
5. und 6. Klasse von 16.30 bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus Gärhof 7
- Vorkonfirmanden** **7. Klasse:** Infoabend für künftige Konfis und ihre Eltern
Dienstag, 13. August 18:30 Uhr im Gärhof 7
- Konfirmanden** **8. Klasse:** Abschlußabend vor der Sommerpause am
Freitag, 14. Juni
Konfissamstag, 24. August / 21. September
- Termine und Aktionen in der Jugendkirche Haldensleben**
Auf der Webseite: **www.wasbewegt.de** sowie auf den
Kanälen in den sozialen Medien findet ihr aktuelle Infos
der Evangelischen Jugend
- Christliche Suchtgruppe
BLAUER RING** donnerstags, **19.00 Uhr**
Gemeindehaus Gärhof 7
- Begegnungscafé** mittwochs, **ab 16.00 Uhr**
Gemeindehaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in
der Bülstringer Str.

So sind wir zu finden ...

Gemeindebüro

Andrea Schlächter
Gärhof 7
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 7 25 92 40
Fax: 03904 - 7 25 92 48
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de
www.kirche-haldensleben.de

Geänderte Sprechzeiten:

Mo und Mi 10:00 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Evangelisches Pfarramt

Pfr. Matthias Simon
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 4 05 19
E-Mail: simon@kirche-haldensleben.de

Sprechzeiten:

Jeden Freitag 10 bis 12 Uhr im
Gemeindebüro Gärhof 7
Tel: 03904 - 7 25 92 40

Besuchsdienst

über Pfr. Matthias Simon

Gemeindepädagogen

Diakonin Karoline Fitz
Kirche mit Kindern
Mobil: +49 (0) 151 56 95 50 70
Email: Karoline.Fitz@ekmd.de

Ord. Gpäd. Robert Neumann
Arbeit mit Jugendlichen
Tel: 03904 - 7 10 15 71

Kantorat

Wenying Wu
Mobil: +49 (0) 152 25 16 15 40
E-Mail: wenying.wu@ekmd.de

Gemeindekirchenrat

Ulf Meyer (Vorsitzender)
Tel: 03904 - 4 40 68

Kindertagesstätte St. Marien

Steffi Arend (Leiterin)
Maschenpromenade 8
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 32 63
Fax: 03904 - 49 93 25
E-Mail: Steffi.Arend@johanniter.de
www.johanniter.de/magdeburg

Evangelische Sekundarschule

Britta Meyer (Schulleiterin)
Waldring 111
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 6 68 24 0
Fax: 03904 - 6 68 24 19

Orgelbauverein St. Marien - Haldensleben e.V.

Nina von Zitzewitz (Vorsitzende)
Tel.: über Gemeindebüro

Selbsthilfegruppe BLAUER RING

Jens Pabst
Tel.: 03904 - 3 87 94 51
Mobil: +49 (0) 157 30 73 37 41

Telefonseelsorge

0800 - 1 11 01 11 / 1 11 02 22
www.telefonseelsorge-magdeburg.de/

Gemeindebrief-Redaktion

Pfr. Matthias Simon, Monika Otto, Britta Meyer, Mathias Klein
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22

